

01.04.2019 14:15

Zusammenfassung 27. Spieltag



Foto: Worbser

Lok Leipzig siegt gegen Spitzenreiter nach 0:2-Rückstand

Der 1. FC Lok Leipzig hat am 27. Spieltag der Regionalliga Nordost für eine Überraschung gesorgt. Trotz eines 0:2-Rückstandes bezwangen die Leipziger den Tabellenführer und Titelfavoriten Chemnitzer FC 4:2 (1:1). Die Gastgeber holten damit 13 von 15 möglichen Punkten aus den vergangenen fünf Spielen. Für den CFC könnte es dagegen im Meisterschaftsrennen noch einmal eng werden. Vier Punkte liegen die Chemnitzer, die eine der zurückliegenden fünf Partien gewannen, vor dem ärgsten Verfolger Berliner AK (1:0 bei Budissa Bautzen am Samstag), der allerdings eine Begegnung mehr absolviert hat.

Vor 5241 Zuschauern in Leipzig waren die Chemnitzer nach Treffern von Tobias Müller (4.) und Dejan Bozic (22.) zunächst davongezogen. Für die Wende sorgten Matthias Steinborn (23./90.+1), Ryan Patrick Malone (66.) und Maik Salewski (85.). CFC-Spieler Michael Blume (47.) sah kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit wegen wiederholten Foulspiels die Gelb-Rote Karte.

Wacker Nordhausen setzt Heimserie fort

Den fünften Heimsieg in Folge brachte der Tabellenvierte Wacker Nordhausen beim 3:0 (0:0) gegen den abstiegsbedrohten VfB Auerbach unter Dach und Fach. Tobias Becker (60., Foulelfmeter/67., Handelfmeter) präsentiert sich dabei sicher vom Elfmeterpunkt. Joy Lance Mickels (82.) traf zum Endstand. Auerbach wartet seit vier Spieltagen auf einen Sieg.

Viktoria Berlin hat die dritte Niederlage in Folge verhindert. Vom FSV Union Fürstenwalde trennten sich die Hauptstadtler 2:2 (0:1). Nick Scharkowski (65.) und Patrick Wolfgang Kapp (74.) für die Viktoria sowie Tim Häußler (14.) und Bujar Sejdija (85.) für Fürstenwalde trugen sich in die Torschützenliste ein.

Hattrick von Alexander Dartsch für Babelsberg

Dem 3:0 (0:0) des ZFC Meuselwitz gegen den SV Babelsberg drückte Alexander Dartsch seinen Stempel auf. Der 24-jährige Mittelfeldspieler (60./76./84.) markierte innerhalb von 24 Minuten einen Hattrick. Er bescherte Meuselwitz den dritten Sieg in Serie. Das Hinspiel hatte der ZFC 4:1 für sich entschieden.

Der BFC Dynamo hat sich im Rennen um den Klassenverbleib Luft verschafft. Beim Vorletzten FC Oberlausitz Neugersdorf gewannen die Berliner 1:0 (1:0). Marc Brasnic (75.) traf zur Entscheidung. Der BFC gewann drei der vergangenen vier Spiele und liegt fünf Zähler vor der Gefahrenzone. Der FCO wartet seit zwölf Begegnungen auf einen Sieg.

Berliner AK gewinnt in Unterzahl

Obwohl der Berliner AK die Schlussphase in Unterzahl bestreiten musste, hat die Mannschaft von Trainer Ersan Parlatan in der Regionalliga Nordost ihre Serie ohne Niederlage auf zehn Spiele ausgebaut. Am 27. Spieltag behielt der Tabellenzweite 1:0 (1:0) bei der FSV Budissa Bautzen die Oberhand.

Abu Bakarr Kargbo (44.) sicherte den Berlinern mit seinem Treffer den ersten Auswärtssieg nach drei vergeblichen Anläufen. BAK-Verteidiger Marcus Mlynikowski (60.) sah wegen Schiedsrichterbeleidigung die Rote Karte. Die abstiegsbedrohte FSV Budissa Bautzen konnte die Überzahl nicht nutzen und kassierte die vierte Niederlage in Folge.

Altglienicke seit sieben Spielen ohne Sieg

Das siebte Spiel in Serie ohne Sieg musste die VSG Altglienicke beim 1:2 (0:0) gegen den Bischofswerdaer FV, Mitkonkurrent um den Klassenverbleib, hinnehmen. Hannes Graf (78.) und Frank Zille (89.) brachten den BFV in der Schlussphase in Führung. Der Anschlusstreffer für Altglienicke durch Benjamin Förster (90.+1) kam zu spät.

Der Bischofswerdaer FV liegt mit nun 27 Punkten nur noch einen Zähler hinter der VSG Altglienicke und hat damit den Anschluss an die Nichtabstiegszone hergestellt.

Germania Halberstadt stoppt Rathenows Aufwärtstrend

Nach zuvor zwei Siegen in Folge in der Regionalliga Nordost wurde der Aufwärtstrend von Schlusslicht FSV Optik Rathenow am 27. Spieltag gestoppt. Gegen Germania Halberstadt musste die Mannschaft von Optik-Trainer Ingo Kahlisch eine 0:1 (0:0)-Heimniederlage hinnehmen. Den einzigen Treffer steuerte Dennis Blaser (60.) für die Gäste bei.

In seinem siebten Einsatz für die Germania war es für den Winterzugang das erste Tor. In der Hinrunde hatte Blaser noch für den Ligakonkurrenten FC Oberlausitz Neugersdorf zweimal getroffen. Die Gastgeber verloren nicht nur die Partie, sondern auch ihren Offensivspieler Cüneyt Eral Top. Der 25-Jährige sah wegen einer Schiedsrichterbeleidigung die Rote Karte (64.).

Mit 18 Zählern bleibt Rathenow am Tabellenende. Germania Halberstadt hat dagegen nach dem neunten Saisonsieg beste Chancen auf den Klassenverbleib. Der Vorsprung auf einen möglichen Abstiegsplatz beträgt nun acht Punkte.

Hertha BSC II landet dritten Sieg in Serie

In der Spitzengruppe hat sich die U 23 von Hertha BSC gegen Rot-Weiß Erfurt 2:1 (1:1) durchgesetzt und den dritten Tabellenplatz gefestigt. Auf Seiten der Berliner trugen sich Anthony Roczen (18.) und Florian Krebs (50.) in die Torschützenliste ein. George Kelbel (21.) traf zum zwischenzeitlichen Ausgleich für die Mannschaft von Erfurts Trainer und Ex-Nationalspieler Thomas Brdaric.

Für Hertha II war es der dritte Sieg in Folge. Der Abstand zu Spitzenreiter Chemnitzer FC wurde zumindest vorerst auf elf Punkte reduziert. Die Erfurter holten dagegen nur einen Dreier aus ihren acht zurückliegenden Begegnungen. mspw



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```